



Jahresbericht 2020 der Stiftung zum Glockenhaus

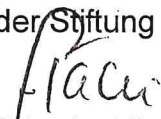
JAHRESBERICHT 2020

Stiftung zum Glockenhaus


Inhaltsverzeichnis

Stiftung zum Glockenhaus	Seite
Jahresbericht des Präsidenten der Stiftung	1
Jahresbericht des Geschäftsführers	2
Jahresbericht Hotel Glockenhof	3
Jahresbericht Zentrum	4
Revisionsbericht 2020	5
- Bilanz 2020	
- Erfolgsrechnung 2020	
- Geldflussrechnung 2020	
- Anhang zur Jahresrechnung 2020	

Der Präsident
der Stiftung


Fritz Jäckli

Der Präsident
des Stiftungsratsausschusses


Martin Schneckenburger

Jahresbericht des Präsidenten der Stiftung

Spanische Grippe und zweiter Weltkrieg

Wir müssen weit zurückblättern in der Geschichte unserer Stiftung um vergleichbare Situationen zu finden, wie wir sie zur Zeit erleben.

1915 nur vier Jahre nach der Eröffnung des Glockenhofes waren die finanziellen Reserven beinahe aufgebraucht. Statt wie geplant Hypotheken abzuzahlen, verschuldete sich der Verein zusehends. 1918 lesen wir *„bildete die unheimliche Grippeepidemie das grösste Hindernis in unserer Arbeit. Auf Weisung des Stadtarztes durften vom Sommer 1918 bis fast während des ganzen Winters keine grösseren Versammlungen stattfinden. Drei Vereinsmitglieder starben an der Seuche.“**

*Mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges und im Besonderen mit der Mobilmachung im Herbst 1939 begann eine weitere mehrjährige sehr schwierige Phase für den Glockenhof. Mit der Belegung der Räumlichkeiten durch das Militär - „im Festsaal wurde ein Stroh-Kantonement eingerichtet“ - fiel von einem Tag auf den anderen ein Grossteil der budgetierten Einnahmen weg. Die finanzielle Lage blieb während des ganzen Krieges prekär. „Wir mussten 1940 die Gläubiger der 1. Hypothek und 1941 auch die Obligationäre um Stundung je eines Semesterzinses ersuchen. Die Angestellten warteten mehrmals während zwei bis drei Monaten auf ihr Gehalt.“ Immer wieder halfen „Freunde im Hintergrund“ mit grösseren und kleineren Spenden dem Verein über die Runden zu kommen.**

Erfahrene Mitarbeitende und gesunde Finanzen: zwei wichtige Pfeiler in der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die zeitweise beinahe täglich ändernden Vorschriften des Bundes und die grosse Unsicherheit bzw. die raschen Wechsel in der Belegung der Hotelzimmer und der Säle verlangten von den verantwortlichen Mitarbeitenden grösste Flexibilität, Stehvermögen und Kreativität. Dass unsere Geschäftsleitung - Hoteldirektor, Geschäftsführer und SRA-Präsident - allesamt über langjährige Erfahrung verfügen und unter diesen Dreien ein von Vertrauen und Wertschätzung geprägtes Verhältnis herrscht, hat geholfen, immer wieder rasch und angepasst zu reagieren.

Zudem half uns, dass wir dank guten vorangehenden Geschäftsjahren mit einer sehr soliden finanziellen Basis in das schwierige Jahr 2020 starten konnten. Die Hypotheken auf der Liegenschaft Glockenhof waren abbezahlt und die Stiftung verfügte über eine gute Liquidität. Zudem unterstützt heute die öffentliche Hand - im Gegensatz zu früher - auch unseren Betrieb mit Kurzarbeitszeitentschädigung, Covid-Krediten und Härtefallentschädigungen.

Dank dem Personal

Das vergangene Jahr hat von allen Mitarbeitenden viel verlangt. Die allgemeine Unsicherheit, die Sorgen um die Gesundheit und um die Zukunft, die finanziellen Einbussen während der Kurzarbeit, die ständig wechselnden Sicherheitskonzepte, die massiven Einschränkungen in der Freizeit, das alles belastete und drückte auf die Stimmung. Für das Durchhalten und den grossen Einsatz in dieser sehr aussergewöhnlichen Situation danke ich allen Mitarbeitenden von Herzen.

Neuwahlen

2020 war auch ein Wahljahr. So wurden die Mitglieder des Stiftungsrates, des Stiftungsratsausschusses und die Vertreter der Personalvorsorgeeinrichtung für die nächsten vier Jahre gewählt. Den neugewählten und den wiedergewählten Gremienmitgliedern wünsche ich viel Freude und Erfüllung in ihrem Engagement.

Fritz Jäckli, Präsident der Stiftung zum Glockenhaus

*aus dem Buch *100 Jahre Glockenhof Zürich*

Jahresbericht des Geschäftsführers

Unsicherheit und Stillstand prägten das Geschäftsjahr 2020. Und doch gab es Grundaufträge und Arbeiten, die trotz unstablen Verhältnissen zeitgerecht und richtig erledigt werden mussten.

So standen Wahlen für den Gesamtstiftungsrat und die weiteren Organe an. Aber wie organisiert man eine Sitzung mit 25 Stiftungsräten? Was gelten aktuell für Vorschriften? Diese immer wechselnden Anordnungen führten dazu, dass die Wahlen erst im Herbst abgeschlossen werden konnten. Eine Herausforderung bestand darin, festzulegen wer wann was entscheiden darf und wer am Schluss die Verantwortung trägt. Die Gremien wählten unkomplizierte, offene Wege, was die Geschäftsführung entlastete. Danke!

Auch wir mussten kurzfristig auf Home-Office umstellen, was für unsere EDV-Abteilung einen speziellen Einsatz erforderte. Die intern geltenden technischen Anforderungen betreffend Datensicherheit (Archivierung) mussten auch für das Arbeiten zu Hause eingerichtet werden. Erschwerend für das Tagesgeschäft war aber die praktische Umsetzung. Zusammen mit der an verschiedenen Orten eingeführten Kurzarbeit, dauerten Abklärungen, Bestellungen und Auskünfte plötzlich viel länger. Vor allem im Rechnungswesen wurde es aufwändig. Rückfragen betreffend Belastungen wurden komplizierter, so dass Mahnungen ausgelöst wurden, welche dann wieder beanstandet werden mussten, usw.

Nebst der Home-Office Situation wurden wir bei zwei Projekten administrativ gefordert. Zum einen musste, durch den Mieterwechsel im Gewerberaum (Büro zu Kinderkrippe) an der Rotachstrasse, ein Baugesuch eingereicht werden. Parallel dazu musste infolge einer Gesetzesänderung der Schallschutz der Liegenschaft erneut überprüft werden. Dieses Mal durch das Tiefbauamt. Dies bedeutete Lärmmessungen vor Ort, physische Abgabe von Plänen und Berichten und eben Rückfragen. Der Zeitaufwand als Liegenschaftsbesitzer für die Koordination der verschiedenen Amtsstellen war enorm. Dabei ist das Ziel immerhin teilweise erreicht worden. Die Kinderkrippe ist eingezogen, aber für die bereits eingebauten Lärmschutzfenster gibt es keine Subventionen.

Bei unseren Arbeitnehmenden sind die Personalzimmer an der Rotachstrasse immer noch sehr beliebt. Durch eine Intervention konnten nun nach über zwei Jahren die SERAFE Gebühren richtiggestellt werden (Pro Wohnung, nicht pro Mitarbeiter). Bei sechs Mietwohnungen gab es einen Mieterwechsel.

In unserer direkten Nachbarschaft wird es wieder lebendiger. In der St. Anna – Kapelle gibt es nebst dem traditionellen Sonntagsgottesdienst vermehrt wieder Veranstaltungen, und zwar von experimenteller Kunst über Konzerte zu Podiumsgesprächen. Im BAKO Gebäude, an der Ecke Sihlstrasse / Nüscherstrasse, wird auf 2021 eine Augenklinik einziehen. Die Umbauarbeiten sind bereits gestartet. Wir freuen uns auf die Belebungen.

Dass dies alles auch in dieser herausfordernden Zeit richtig und dem Stiftungszweck entsprechend abgewickelt werden kann, dafür sorgt der Stiftungsrat mit allen seinen Organen. Für den zusätzlichen Aufwand in diesem Jahr möchte ich mich im Namen der Belegschaft herzlich bedanken.

Wie alle, so hoffen auch wir, dass es bald wieder Klarheit und Sicherheit gibt, wohin die Reise geht.

Karl Walder, Geschäftsführer

Jahresbericht Hotel Glockenhof

Dieser Jahresbericht wurde ein Jahr nach Ausbruch der Corona-Krise erstellt.

Im Januar und Februar konnten wir noch recht hohe Erträge erwirtschaften und die sehr guten Vorjahreszahlen übertreffen. Ende Februar steckten sich die ersten Menschen in der Schweiz mit der Atemwegserkrankung Covid-19 an. Die Covid-19-Pandemie hatte die Schweiz erreicht. Anfangs März erlebten wir dann einen Schock. Innert 48 Stunden wurden mehrere 100 Reservationen annulliert und der Hotelbetrieb dadurch in Kürze mehr oder weniger stillgelegt. Der Bundesrat verhängte einen Lockdown über die ganze Schweiz. Am 16. März mussten alle Restaurants, Läden, Coiffeure etc. schliessen. Hotels durften geöffnet bleiben. Wir entschlossen uns, das Hotel trotz der schwierigen Umstände offen zu halten. Der harte Lockdown endete am 11. Mai und die Restaurants konnten mit Schutzkonzept wieder geöffnet werden. Mitte Jahr kam dann auch wieder etwas Bewegung in die Reservationen und wir erreichten eine Auslastung von gegen 20%. Im Spätherbst erreichte uns die zweite Welle, was uns wiederum viele Logiernächte kostete.

Die Erkenntnis, dass man sich im Freien weniger mit dem Sars-Cov-2-Virus ansteckt, wirkte sich positiv auf den Umsatz im Gartenrestaurant aus. Wir konnten viele neue Gäste gewinnen und auch unsere Stammgäste besuchten uns rege. Es war auch erlaubt, Veranstaltungen in kleinerem Rahmen durchzuführen, immer unter Einhaltung des Schutzkonzeptes. An ständig wechselnden Vorgaben des Bundes haben wir uns stets gehalten. Leider brach das Weihnachtsgeschäft wegen der Corona-Massnahmen total weg. Strengere Restriktionen wurden Ende Oktober wiedereingeführt und ein zweiter Lockdown wurde am 22. Dezember verhängt.

Speziell gefordert waren wir bei der Anpassung des Mitarbeiterstabes. Bereits im März stellten wir kein neues Personal mehr ein. Einige Mitarbeitende haben sich neu ausgerichtet und in anderen Branchen eine Anstellung gefunden. Glücklicherweise waren wir in der Lage, die fünf Lernenden mit Ausbildungsbeginn im August, die Lehre antreten zu lassen.

Die Umsatzzahlen sind im Jahre 2020 aus dem bekannten Grund um zwei Drittel eingebrochen. Ab März konnten wir praktisch nur noch Schweizer Gäste begrüßen und verwöhnen.

Auch in diesem Winter bauten wir unsere urchige Älplerstube auf. Leider wurde eine Bewirtschaftung durch verschiedene Anpassung der Schutzkonzepte mehr oder weniger unmöglich gemacht.

Auch dieses Jahr schlossen einige Lernende ihre Ausbildung erfolgreich ab. Folgende Auszubildende waren per 1. August 2020 in unserem Betrieb tätig:

- 2 Kochlernende: 1 Lernender im 1. Lehrjahr, 1 Lernender mit Abschluss
- 2 Restaurationsfachlernende: 1 Lernender im 2. Lehrjahr, 1 Lernender mit Abschluss
- 6 Hotelfachlernende: 1 Lernender im 1. Lehrjahr, 2 Lernende im 2. Lehrjahr, 3 Lernende mit Abschluss
- 1 KV-Lernende mit Abschluss und eine Praktikantin einer Hotelhandelsschule
- 1 Hotelkommunikationsfachmann mit Abschluss

Ein spezieller Dank gebührt unseren Abteilungsleitern. Diese haben in der schwierigen Zeit die Teams mit ihren besten Möglichkeiten unterstützt.

Den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Stiftungsratsausschusses gilt ein spezieller Dank für ihr Vertrauen in die Unternehmung und die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Dem ganzen Team der Stiftung zum Glockenhaus unter der Leitung von Karl Walder danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Matthias Sutter, Gastgeber

Jahresbericht Zentrum

Wir starten in das Jahr mit «vollen Büchern» wie es schön heisst. Doch ab März war alles leer. Für alle Arbeitnehmenden etwas Neues. Wie geht es weiter? Was machen wir Morgen? Wie lange dauert es?

Zuerst musste mit den bestehenden Kunden den Kontakt gesucht werden und es mussten Lösungen für die vertragliche festgelegten Stornogebühren ausgearbeitet werden. Wir ersetzten die Stornogebühr durch eine administrative Pauschalgebühr. Diese wurde problemlos von den Kunden akzeptiert. Erfreuliches erlebten wir in der Zwischenphase, als Veranstaltungen unter den vorgeschriebenen Regeln wieder stattfinden konnten. Dank der grossen Mehrzweckhalle konnten wir einige neue Kunden gewinnen, die erwähnten, wiederzukommen. Unser zentraler Ort und die Einfachheit der Einrichtungen wurde geschätzt. Wo es noch aufholbedarf gibt ist bei den technischen Einrichtungen für Übertragungen und das durchführen von Live – Sitzungen. Für diese Zeit musste der Hausdienst sich auch neu organisieren betreffend Reinigung des Mobiliars und das Bereitstellen von Desinfektionsmittel im ganzen Hause. Im Sekretariat wurden die Schutzkonzepte laufend den neusten Vorschriften angepasst. Ebenfalls eine neue Aufgabe. Erfreulich war, ab Beginn der speziellen Lage, die Absprache mit dem Cevi Zürich. Als Veranstalter, respektive Anbieter von z. B. der Kinderhüeti mussten sie ein eigenes Konzept erstellen aber mit uns absprechen, damit im ganzen Hause die gleichen Regeln gelten.

Die Leerzeiten wurden genutzt für Reparaturen und Grundreinigung oder Malerarbeiten. Ebenfalls wurden im gesamten Hotel die Schlösser ersetzt und zwei Warenlifte komplett ersetzt. Dies Arbeiten konnten «dank» des leeren Hauses schneller als geplant umgesetzt werden.

Positive Nachrichten für die Arbeitnehmenden gab es von der Personalvorsorgeeinrichtung der Stiftung zum Glockenhaus. Diese beschloss aufgrund des guten Ergebnisses wiederum eine um 1% höhere Verzinsung des Alterskapitals und ab Mitte Jahr eine Senkung der Risikoprämie von 2% auf 1%. Für seine solide und weitsichtige Arbeit möchte ich an dieser Stelle dem Stiftungsrat der Personalvorsorgeeinrichtung herzlich danken.

In Abstimmung mit dem Cevi Zürich wurde der Mietvertrag mit dem Ladenlokal an der Sihlstrasse 35 um ein Jahr verlängert. Dies gibt allen genügend Zeit, die Ideen in der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Nutzern (Cevi Zürich / Gloggi Pfadi) genauer zu definieren. Das gegenseitige und regelmässige Austauschen über neue Ideen und deren mögliche Umsetzung hilft dabei sehr. Die neun Studios im dritten Stock sind nach wie vor sehr beliebt. Auch wenn es in diesem Geschäftsjahr vier Wechsel gab (langjährige Nutzer) besteht eine Warteliste. Die Geschäftsführung des Cevi ZH prüft die jeweiligen Bewerber sorgfältig. So kommt es auch, dass wir keine Unannehmlichkeiten mit den Mietern haben.

Im Verwaltungsteam gab es einen Personalwechsel. Frau Berther, unsere langjährige Buchhalterin wurde pensioniert. Mit ihrer fröhlichen, aber auch bestimmten Art, trug sie wesentlich zu einem guten Arbeitsklima im Hause bei. Danke und alles Gute. Als Nachfolgerin begrüssen wir Frau Canzoniere. Die Stelle von Herr Hubacher im Hausdienst, der Mitte Jahr ausschied, wurde nicht neu besetzt.

Ich danke allen Mitarbeitern für die grosse Bereitschaft, sich den immer wieder ändernden Anforderungen zu stellen. Herzlichen Dank. Der Glockenhof bleibt so den Gästen in guter Erinnerung und sie werden uns wieder Besuchen. Wir hoffen dies wird bald der Fall sein.

Karl Walder, Geschäftsführer

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Stiftung zum Glockenhaus

Sihlstrasse 33
8001 Zürich

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der****Stiftung zum Glockenhaus, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung zum Glockenhaus für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns (Anmerkung 20) nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entsprechen.

Zürich, 26. April 2021

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Cornelia Avenell-Aschwanden

Zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin



Michael Annen

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns (Anmerkung 20)

Stiftung zum Glockenhaus

Bilanz

Aktiven		aktuelles Jahr		Vorjahr	
		31.12.2020	%	31.12.2019	%
Flüssige Mittel	1	1'528'472		3'854'240	
Kurzfristige Geldanlagen	2	0		0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	43'948		385'746	
Kurzfristige Forderungen					
- gegenüber Dritten	4	43'222	-	101'807	
- gegenüber staatlichen Stellen	5	0		0	
- gegenüber Sozialversicherungen	6	214'683	-	1'101	
Vorräte	7	78'570	-	103'959	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	457'897		155'799	
Umlaufvermögen		2'366'792	15	4'602'652	25
Finanzanlagen	9	0	-	0	
Mobile Sachanlagen					
- Sihlstrasse 31/33	10	39'740	-	64'500	
- Rotachstrasse 24	11	800	-	1'050	
Liegenschaften					
- Sihlstrasse 31/33	12	11'364'000	-	11'943'000	
- Rotachstrasse 24	13	1'745'000	-	1'799'000	
Anlagevermögen		13'149'540	85	13'807'550	75
Total		15'516'332	100	18'410'202	100

Passiven		31.12.2020		31.12.2019	
			%		%
Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	14	100'450		464'846	
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
- gegenüber Dritten	15	75'272		31'581	
- gegenüber staatlichen Stellen	16	44'413		116'159	
- gegenüber Sozialversicherungen	17	65'459		198'260	
Passive Rechnungsabgrenzungen	18	71'355		134'582	
Kurzfristige Rückstellungen	19	0		137'526	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0		0	
Kurzfristiges Fremdkapital		356'949	2	1'082'954	6
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20	2'000'000		2'000'000	
Langfristige Rückstellungen	21	5'451'000		4'899'000	
Langfristiges Fremdkapital		7'451'000	48	6'899'000	37
Stiftungskapital	22	1'000'000		1'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	23				
Gewinnvortrag	24	9'428'248	-	8'700'178	
Jahresergebnis	25	-2'719'865		728'070	
Eigenkapital der Stiftung		7'708'383	50	10'428'248	57
Total		15'516'332	100	18'410'202	100

Stiftung zum Glockenhaus

Erfolgsrechnung

Gesamttotal		Ergebnis 31.12.2020	in %	Ergebnis 31.12.2019
- Betriebsertrag Logement/Vermietungen	30	2'047'410	52	7'510'403
- Betriebsertrag Restauration	31	1'888'832	48	4'026'949
- Erlösminderungen	32	-3'636	0	-124'211
= Total Betriebsertrag	33	3'932'606	100	11'413'141
- direkter Warenaufwand	34	-539'185	-14	-1'229'166
- direkter Dienstleistungsaufwand	35	-1'516	0	-12'253
= Bruttoerfolg I	36	3'391'905	86	10'171'722
- Löhne	37	-4'131'196	-105	-4'712'817
- Kurzarbeitsentschädigung	38	983'504		0
- Sozialleistungen, Personalversicherungen	39	-728'363	-19	-828'639
- übriger Personalaufwand	40	-64'232	-2	-152'191
- Kalk. Dienstleistungen		0	0	0
Total Personalaufwand	41	-3'940'287	-100	-5'693'647
= Bruttoerfolg II	42	-548'382	-14	4'478'075
- Raumaufwand	43	-2'841'491	-72	-2'841'491
- URE Mobilien, Maschinen, Geräte	44	-372'396	-9	-359'988
- Sachversicherungen / Abgaben	45	-58'535	-1	-62'873
- Energie (Strom, Heizung, Wasser)	46	-270'070	-7	-360'573
- FRW, Revision, Buchführung	47	-36'883	-1	-28'340
- Marketing (inkl. Kommissionen, Beiträge)	48	-278'332	-7	-717'993
- übriger direkter Betriebsaufwand	49	-171'960	-4	-383'588
- Abschreibungen mobile Sachanlagen	50	-25'010	-1	-41'648
Total Betriebsaufwand	51	-4'054'677	-103	-4'796'494
= Betriebsergebnis I	52	-4'603'059	-117	-318'419
- Aufwand Stiftungsorgane	53	-10'800	0	-10'800
= Betriebsergebnis II	54	-4'613'859	-117	-329'219
- Finanzaufwand	55	-1'086	0	-1'091
- Finanzertrag	56	36	0	306
- Projekte > 100/- + zusätzlicher Unterhalt		-99'516	-3	-112'736
- Diverses		0	0	0
- Miete Lagerräume		-51'900	-1	-51'900
- Miete intern Hotel/Zentrum		0	0	0
<i>Liegenschaft Sihlstrasse 31/33</i>				
- Ertrag	57	3'147'467	80	3'147'436
- Unterhalt und Reparaturen	58	-324'857	-8	-281'490
- Hypothekarzinsen	59	0	0	-18'443
- Abschreibungen	60	-579'000	-15	-606'394
- Einlage Erneuerungsfonds	61	-517'000	-13	-516'296
<i>Liegenschaft Rotachstrasse 24</i>				
- Ertrag	62	212'358	5	209'180
- Unterhalt und Reparaturen	63	-41'615	-1	-38'069
- Hypothekarzinsen	64	-42'700	-1	-42'583
- Abschreibungen	65	-54'000	-1	-55'000
- Einlage Erneuerungsfonds	66	-35'000	-1	-35'000
Total betriebliche Nebenerfolge	67	1'613'187	41	1'597'920
= Betriebsergebnis III	68	-3'000'672	-76	1'268'701
+ Ausserord. u. betriebsfremder Ertrag	69	676'604	17	5'998
- Ausserord. u. betriebsfremder Aufwand	70	-2'225	0	0
- Aufwand Stiftungszweck	71	-318'572	-8	-370'129
= Ergebnis vor Steuern	72	-2'644'865	-67	904'570
- Steuern	73	-75'000	-2	-176'500
= Jahresergebnis	74	-2'719'865	-69	728'070

Stiftung zum Glockenhaus

Geldflussrechnung

Fondsbeitrag aus Geschäftstätigkeit	2020		2019
Jahresergebnis	-2'719'865.00		728'070
+ Abschreibungen	658'010.00		703'042
+ Bildung langfristige Rückstellungen	552'000.00		551'296
- Auflösung langfristige Rückstellungen	0.00		-235'296
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	341'798.00		-28'163
+/- Veränderung andere kurzfristige Forderungen	-154'997.00		31'166
+/- Veränderung Vorräte	25'389.00		-6'216
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-302'098.00		-104'763
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-364'396.00		92'508
+/- Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-160'856.00		9'524
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-63'227.00		-4'225
+/- Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-137'526.00		102'725
- Forderungsverzichte	-		-
+ Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-		-
- Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	-		-
	394'097		1'111'598
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	-2'325'768		1'839'669

Fondsbeitrag aus Investitionstätigkeit	Investition	Desinvestition	Investition	Desinvestition
Finanzanlagen	-	-	-	3'000
Mobile Sachanlagen	-	-	66'798	-
Immobilien Sachanlagen	-	-	100'395	-
Immaterielle Anlagen	-	-	-	-
Aktivierter Aufwand	-	-	-	-
	-	-	167'193	3'000
Total Fondsbeitrag aus Investitionstätigkeit		-		-164'193

Fondsbeitrag aus Finanzierungstätigkeit	Definanzierung	Finanzierung	Definanzierung	Finanzierung
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	3'000'000	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	-
Andere langfristige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
Gewinnausschüttung	-	-	-	-
	-	-	3'000'000	-
Total Fondsbeitrag aus Finanzierungstätigkeit		-		-3'000'000
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		-2'325'768		-1'324'524

Liquiditätsnachweis	31.12.2020	01.01.2020	31.12.2019	01.01.2019
Flüssige Mittel	1'528'472	3'854'240	3'854'240	5'178'764
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (nur Bank)	-	-	-	-
Total Flüssige Mittel	1'528'472	3'854'240	3'854'240	5'178'764
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-2'325'768		-1'324'524	

Stiftung zum Glockenhaus

Anhang zur Jahresrechnung 2020

I Allgemeine Angaben

1 Angaben über die Stiftung

1.1 Name

Stiftung zum Glockenhaus

1.2 Rechtsform

Stiftung (UID CHE-105.853.915)

1.3 Rechtsgrundlage

Errichtung der Stiftung durch die Genossenschaft zum Glockenhaus, Stiftungsurkunde (beinhaltet Statuten und Geschäftsreglement) vom 04.10.1976. Totalrevidiert und bewilligt durch den Stadtrat von Zürich am 29.04.2004. Durch die Verfügung vom 22.07.2004 in Kraft gesetzt.

1.4 Zweck

Zweck der Stiftung ist die Verwaltung und der Betrieb der Liegenschaft Sihlstrasse 31 - 33 in Zürich auf gemeinnütziger Grundlage, damit der Cevi Zürich seine Tätigkeit im Sinne der Zielsetzung gemäss Statuten vom 05.06.1998 im Cevi-Zentrum Sihlstrasse 33 ausüben kann.

1.5 Sitz

Sihlstrasse 33, 8001 Zürich

1.6 Präsident des Stiftungsrates

Jäckli Fritz Zürich

1.7 Mitglieder des Stiftungsrates

Rubli-Locher Ingrid	Seuzach	Vizepräsidentin
Bärtschi Philipp	Zürich	
Brändli Michael	Dübendorf	
Büchi Hansjürg, Dr.sc.nat.	Zürich	
Büchi Myriam	Winterthur	
Curchod Roger	Zürich	
Flückiger Thea	Zürich	neu per November 2020
Fuchs Andreas	Egg	
Hasler Rudolf	Zürich	
Hänni Hauser Ursula	Uetikon am See	
Knecht Christian	Fällanden	
Krauss Silvio	Winterthur	neu per November 2020
Lutz-Bühler Annekäthi	Zürich	neu per November 2020
Meier Walter	Uster	
Munderich Peter	Zürich	
Petrig Marlies	Gütenswil	
Rechsteiner Felix	Zürich	
Schmid Marion	Zürich	
Schneckenburger Martin	Rafz	
Stierli Silvio	Winterthur	
Tapernoux André	Küsnacht	
Zürrer David	Zürich	
Zweifel Urs	Zürich	
Ausgeschieden per Juni 2020		
Ronecker Beate	Bellach	
Stünzi Peter	Kilchberg	
Weisshaupt Jörg	Zollikon	

1.8 Organisation

1.8.1 Stiftungsratsausschuss

Schneckenburger Martin	Rafz	Präsident
Bärtschi Philippe	Zürich	
Brändli Michael	Dübendorf	
Büchi Myriam	Winterthur	
Knecht Christian	Fällanden	
Schmid Marion	Zürich	
Stierli Silvio	Winterthur	Vizepräsident
(Vorjahr: Schneckenburger Martin <i>ohne Stimmrecht</i>)	Rafz	
Sutter Matthias	Weiningen	Hoteldirektor
Walder Karl	Maur	Geschäftsführer

Ausgeschieden per Juni 2020

Munderich Peter	Zürich	Präsident
Hasler Rudolf	Zürich	

1.8.2 Geschäftsleitung

Schneckenburger Martin	Rafz	Leitung
Sutter Matthias	Weiningen	Hoteldirektor
Walder Karl	Maur	Geschäftsführer

Ausgeschieden per Juni 2020

Munderich Peter	Zürich	Leitung
-----------------	--------	---------

1.8.3 Baukommission

Knecht Christian	Fällanden	Leitung
Hasler Rudolf	Zürich	SR
Sutter Matthias	Weiningen	Hoteldirektor
Walder Karl	Maur	Geschäftsführer

1.8.4 Finanzkommission

Brändli Michael	Dübendorf	Leitung
Schmid Marion	Zürich	SRA
(Vorjahr: Schneckenburger Martin)	Rafz	
Sutter Matthias	Weiningen	Hoteldirektor
Walder Karl	Maur	Geschäftsführer

1.9 Revisionsstelle

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, Zellerstrasse 58, 8038 Zürich
(CHE-114.008.020) in Aarau

2.0 Aufsichtsbehörde

Stadtrat Zürich, Werdstrasse 75, Postfach, 8036 Zürich

2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 50. Der Personalbestand per Jahresende setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
Reguläre Stellen	51	68
Auszubildende	11	17
Personalleasing	0	0

3 Revisionsstelle

Die Stiftung zum Glockenhaus unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2008 amtiert die SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, Zürich, RAB-Register Nr. 502803, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Stiftungsversammlung bestätigt werden.

4 Währung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt.

II Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

5 5.0 Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel 957 - 962 zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

5.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Wertberichtigungen werden wie folgt ermittelt:
- Forderungen älter als 60 Tage per Bilanzstichtag werden zu 100% einzelwertberichtigt
- vom restlichen Debitorenbestand werden 5% pauschalwertberichtigt

5.2 Vorräte

Die Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung (Warendritte) vorgenommen.

5.3 Kurzfristige Geldanlagen und Finanzanlagen

Die kurzfristigen Geldanlagen und Finanzanlagen sind höchstens zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

5.4 Sachanlagen

In der Regel wird degressiv abgeschrieben. Es werden die Sätze der Eidg. Steuerverwaltung gemäss Merkblatt A 1995 angewendet.

Liegenschaft Sihlstrasse	4.0%	degressiv
Hotelzimmer	6.0%	degressiv
Mobiliar und Einrichtungen	30.0%	degressiv
Maschinen und Apparate	30.0%	degressiv
EDV und Büromaschinen	40.0%	degressiv
Liegenschaft Rotachstrasse	3.0%	degressiv
Mobiliar Rotachstrasse	25.0%	degressiv

5.5 Investitionen

5.5.1 Werterhaltende Investitionen

Wererhaltende Investitionen < 100'000 CHF werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Dazu zählen: Unterhalt, Ersatzanschaffungen, Reparaturen.

5.5.2 Wertvermehrnde und teilweise wertvermehrnde Investitionen

Wertvermehrnde und werterhaltende Investitionen > 100'000 CHF werden wie folgt beurteilt:

Neuanschaffungen/-erstellungen

Neuanschaffungen bzw. -investitionen werden zu 50% aktiviert.

Teilweise wertvermehrnde Investitionen

- Immobilien: Eine Aktivierung erfolgt für den Mehrwert je Projekt, mind. 100'000 CHF.
- Mobilien/Maschinen/Geräte: Eine Aktivierung erfolgt für den Mehrwert, mind. 10'000 CHF.
- Der Anteil der Werterhaltung wird gemäss Punkt 5.5.1 behandelt.

6	Abweichung vom Verrechnungsverbot	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
	Die Position Energie (Strom, Heizung, Wasser) setzt sich wie folgt zusammen:		
	Gesamtenergieaufwand	326'147	426'594
	abzüglich CO2-Rückerstattung und 10% Energiebonus	-32'631	-40'449
	abzüglich Weiterverrechnung Energie an Dritte	-23'446	-25'572
	Energie Netto	270'070	360'573

7 Umrechnungskurse

Die Buchhaltung wird ausschliesslich in CHF geführt, entsprechende Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet.

III Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz

8	Umlaufvermögen	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
1	Flüssige Mittel		
	+ Kassen	15'875	15'413
	+ Postcheck-Guthaben	385'814	306'890
	+ Bankguthaben	1'126'783	3'531'937
	<i>Total</i>	<i>1'528'472</i>	<i>3'854'240</i>
2	Kurzfristige Geldanlagen		
	+ Festgelder	-	-
	<i>Total</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	+ gegenüber Dritten	63'748	431'746
	- Delkreder	-19'800	-46'000
	<i>Total</i>	<i>43'948</i>	<i>385'746</i>
4	Kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		
	+ Guthaben Gäste im Hause	-183	47'523
	+ Guthaben Liegenschaft Rotachstrasse	40'838	49'206
	+ Transfer Bareinzahlungen	2'219	4'608
	+ Lohnvorschuss Kasse	-	-
	+ Guthaben Frankiermaschine	348	470
	+ Lohnvorschuss	-	-
	+ Diverse Guthaben	-	-
	<i>Total</i>	<i>43'222</i>	<i>101'807</i>
5	Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen		
	+ Verrechnungssteuern	-	-
	<i>Total</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
6	Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen		
	+ AHV, EO, UVG, KTG	61'113	1'101
	+ Kinderzulagen	1'250	-
	+ Pensionskasse	-	-
	+ Übrige (GAV)	1'653	-
	+ Kurzarbeitsentschädigung	150'667	-
	<i>Total</i>	<i>214'683</i>	<i>1'101</i>
7	Vorräte		
	+ Vorräte Hotel	89'360	127'459
	+ Vorräte Heizöl	19'000	19'000
	- pauschale Wertberichtigungen	-29'790	-42'500
	<i>Total</i>	<i>78'570</i>	<i>103'959</i>
8	Aktive Rechnungsabgrenzungen		
	+ noch nicht eingegangener Ertrag	400'482	20'156
	+ direkte Steuern	3'377	-
	+ Bereits bezahlter Aufwand des Folgejahres	54'038	135'643
	<i>Total</i>	<i>457'897</i>	<i>155'799</i>

9	Anlagevermögen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
9	Finanzanlagen		
	+ Darlehen gegenüber Dritten	-	-
	<i>Total</i>	-	-
10	Mobile Sachanlagen Sihlstrasse 31/33		
	+ Maschinen und Apparate	1'540	2'200
	+ Mobiliar und Einrichtungen	2'700	3'800
	+ EDV und Büromaschinen	35'500	58'500
	<i>Total</i>	39'740	64'500
11	Mobile Sachanlagen Rotachstrasse 24		
	+ Mobiliar	800	1'050
	<i>Total</i>	800	1'050
12	Liegenschaft Sihlstrasse 31/33		
	+ Hotelliegenschaft	29'204'862	29'204'862
	- kummulierte Abschreibungen	-17'840'862	-17'261'862
	<i>Total</i>	11'364'000	11'943'000
13	Liegenschaft Rotachstrasse 24		
	+ Wohnliegenschaft	3'213'807	3'213'807
	- kummulierte Abschreibungen	-1'468'807	-1'414'807
	<i>Total</i>	1'745'000	1'799'000

10	Kurzfristiges Fremdkapital	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
14	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	+ gegenüber Dritten	100'450	464'846
	<i>Total</i>	<u>100'450</u>	<u>464'846</u>
15	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
	+ Lohnauszahlungen	56'160	18'484
	+ Depotgelder und Kautionen	8'346	8'245
	+ Diverse Verbindlichkeiten	10'766	4'852
	<i>Total</i>	<u>75'272</u>	<u>31'581</u>
16	Kurzfristige Verbindlichkeiten ggn. staatl. Stellen		
	+ Mehrwertsteuer	15'073	97'142
	+ Quellensteuer	29'340	19'017
	<i>Total</i>	<u>44'413</u>	<u>116'159</u>
17	Kurzfristige Verbindl. ggn. Sozialversicherungen		
	+ AHV, EO, UVG, KTG	1'817	8'826
	+ Kinderzulagen	0	0
	+ Pensionskasse	63'642	187'787
	+ Übrige	0	1'647
	<i>Total</i>	<u>65'459</u>	<u>198'260</u>
18	Passive Rechnungsabgrenzungen		
	+ noch nicht bezahlter Aufwand	63'921	134'582
	+ erhaltener Ertrag des Folgejahres	7'434	0
	<i>Total</i>	<u>71'355</u>	<u>134'582</u>
19	Kurzfristige Rückstellungen		
	+ direkte Steuern	0	137'526
	<i>Total</i>	<u>0</u>	<u>137'526</u>
20	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
	+ Hypothek Sihlstrasse 31/33	0	-
	<i>Total</i>	<u>0</u>	<u>-</u>

11		<u>Langfristiges Fremdkapital</u>	31.12.2020	31.12.2019
			CHF	CHF
21		Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
	+	Hypothek Sihlstrasse 31/33	0	-
	+	Hypothek Rotachstrasse	2'000'000	2'000'000
		<i>Total</i>	<u>2'000'000</u>	<u>2'000'000</u>
		<i>Fälligkeiten</i>		
		fällig innerhalb 1 - 5 Jahren	2'000'000	2'000'000
		fällig nach 5 Jahren	0	-
22		Langfristige Rückstellungen		
	+	Erneuerungsfonds Glockenhof	5'069'000	4'552'000
	+	Erneuerungsfonds Rotachstrasse	382'000	347'000
		<i>Total</i>	<u>5'451'000</u>	<u>4'899'000</u>
12		<u>Eigenkapital</u>	31.12.2020	31.12.2019
			CHF	CHF
23	+	Stiftungskapital	1'000'000	1'000'000
24	+	Gesetzliche Gewinnreserve	0	-
25	+	Gewinnvortrag	9'428'248	8'700'178
26	+	Jahresergebnis	-2'719'865	728'070
		<i>Total</i>	<u>7'708'383</u>	<u>10'428'248</u>

IV Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
13	676'604	5'998
	<p>Im Geschäftsjahr 2020 beinhaltet der ausserordentliche Ertrag den nicht rückzahlbaren Betrag von CHF 400'000 aufgrund des Antrages Härtefallprogramm 1. Zustellrunde, die Arbeitgeberbeiträge der PVE in Höhe von CHF 268'960, die von der Arbeitgeberreserve in der PVE beglichen wurden, Rückvergütungen von Servicverträgen und Versicherungsleistungen aus früheren Jahren im Umfang von CHF 7'644.</p> <p>Im Vorjahr beinhaltete der ausserordentliche Ertrag im Wesentlichen Nachlasszahlungen aus Konkursen von CHF 253, ausserordentliche Versicherungsleistungen von CHF 2'950 und Lohnrückzahlungen von CHF 2'735.</p>	
14	2'225	-
	<p>Ausserordentlicher u. betriebsfremder Aufwand: aus 2018 Differenz Steuern CHF 970, aus 2019: EDV Programmkosten CHF 267 und Reparaturkosten von CHF 988.</p>	

V Weitere Angaben

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF																					
15																							
	<p>Mietverträge</p> <p>Für die gemieteten Räume in der St. Anna-Gasse 11 besteht ein Mietvertrag auf unbestimmte Dauer mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten jeweils auf Ende März/Juni/September, Jahresmiete CHF 42'900.</p>																						
16																							
	<p>Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven</p> <p>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</p>																						
	13'109'000	13'742'000																					
17																							
	<p>Eventualverbindlichkeiten</p> <p>Es besteht eine eventuale Verbindlichkeit von CHF 100'000 gegenüber der Firma BAKO betreffend der Installation der Heizverteiltrasse. Diese besteht bis ins Jahre 2023 und wird jährlich abgeschrieben.</p>																						
18																							
	<p>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</p> <p>Im Wesentlichen sind dies die Beiträge des 4. Quartals</p>																						
	63'642	187'787																					
19																							
	<p>Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p> <p>Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste die Stiftung zum Glockenhaus im Geschäftsjahr 2020 wesentliche Ertragseinbussen und einen Verlust von rund 2.7 Mio. CHF hinnehmen. Dies da der Hotelbetrieb nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden konnte und der Restaurationsbetrieb teilweise geschlossen werden musste gemäss Beschluss des Bundesrates. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung ist die Dauer und das Ausmass der Beeinträchtigungen nach wie vor ungewiss. Als Massnahmen zur Verlustverringerung hat die Stiftung beschlossen die Investitionen auf das betriebsnotwendige Minimum zu reduzieren und die weiterhin laufenden Entlastungen durch Kurzarbeitsentschädigung in Anspruch zu nehmen. Die Stiftung hat zudem im 2021 Härtefallentschädigungen von insgesamt CHF 750'000 und Darlehen von insgesamt CHF 1'750'000 beim Kanton Zürich beantragt und erhalten. Die Liquidität kann somit mittelfristig sichergestellt werden. Der Stiftungsrat ist davon überzeugt, dass die Unternehmensfortführung für die kommenden 12 Monate und darüber hinaus sichergestellt werden kann.</p>																						
20																							
	<p>Antrag zur Gewinnverwendung</p> <p><i>Bilanzgewinn</i></p> <table border="0"> <tr> <td>+ Gewinnvortrag</td> <td>9'428'248</td> <td>8'700'178</td> </tr> <tr> <td>+ Jahresergebnis</td> <td>-2'719'865</td> <td>728'070</td> </tr> <tr> <td>Total Bilanzergebnis</td> <td>6'708'383</td> <td>9'428'248</td> </tr> </table> <p><i>beantragte Verwendung</i></p> <table border="0"> <tr> <td>+ Erhöhung Stiftungskapital</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>+ Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>+ Vortrag auf die neue Rechnung</td> <td>6'708'383</td> <td>9'428'248</td> </tr> <tr> <td>Total Gewinnverwendung</td> <td>6'708'383</td> <td>9'428'248</td> </tr> </table>		+ Gewinnvortrag	9'428'248	8'700'178	+ Jahresergebnis	-2'719'865	728'070	Total Bilanzergebnis	6'708'383	9'428'248	+ Erhöhung Stiftungskapital	-	-	+ Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	+ Vortrag auf die neue Rechnung	6'708'383	9'428'248	Total Gewinnverwendung	6'708'383	9'428'248
+ Gewinnvortrag	9'428'248	8'700'178																					
+ Jahresergebnis	-2'719'865	728'070																					
Total Bilanzergebnis	6'708'383	9'428'248																					
+ Erhöhung Stiftungskapital	-	-																					
+ Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-																					
+ Vortrag auf die neue Rechnung	6'708'383	9'428'248																					
Total Gewinnverwendung	6'708'383	9'428'248																					
21																							
	<p>Stiftungsaufsicht</p> <p>Gemäss Weisung des Finanzdepartements der Stadt Zürich, Departementssekretariat, Stiftungsaufsicht, wurde durch die Revisionsstelle ein Bericht über tatsächliche Feststellungen an den Stiftungsrat erstellt.</p>																						